



**THEATER
HEILBRONN**

12. Festival Tanz! Heilbronn begibt sich auf »Spurensuche«

Vom 27.5. – 1. 6. 2020 sind sieben Tanzstücke zu erleben, darunter zwei Deutsche Erstaufführungen

Vom 27. Mai bis zum 1. Juni 2020 lädt das Theater Heilbronn zum mittlerweile 12. Festival Tanz! Heilbronn ein. »Spurensuche«, so hat Festivalkuratorin Karin Kirchhoff ihre diesjährige Programmauswahl überschrieben. Sieben sehr unterschiedliche Tanzproduktionen werden an den sechs Festivaltagen in allen drei Spielstätten des Theaters Heilbronn zu sehen sein, darunter zwei Deutsche Erstaufführungen. »Die Spurensuche führt in eine reale historische oder in eine imaginierte Vergangenheit, auf andere Kontinente oder in aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen«, sagt Karin Kirchhoff. »Immer dient sie einem vertieften Verständnis der gegenwärtigen Situation – wie sind wir geworden, wer wir sind – um daraus Wege in die Zukunft zu erkunden«, beschreibt die Kuratorin ihren programmatischen Ansatz. Einige der eingeladenen Künstlerinnen und Künstler nutzen diese Suche insbesondere zur Neudefinition von marginalisierten in postkoloniale oder selbstbestimmte Perspektiven.

Mit dabei sind große, etablierte, internationale Tanzkompanien, aber auch bisher weniger bekannte junge Choreografinnen und Choreografen. Ein großes Rechercheprojekt setzt sich mit historischen Ereignissen auseinander, die Heilbronn geprägt haben. Und wie in jedem Jahr ist das Heilbronner Publikum eingeladen, den Namen des Festivals Tanz! Heilbronn als Aufforderung zu begreifen – diesmal bei zwei außergewöhnlichen Mittanzaktionen.

27. Mai 2020

19.30 Uhr, Großes Haus

Den Festivalauftakt am 27. Mai 2020 um 19.30 Uhr im Großen Haus bestreitet die Kompanie tanzmainz mit ihrem preisgekrönten Stück »Soul Chain« von der israelischen Choreografin Sharon Eyal. Inspiriert von starken Emotionen rund um die Liebe verbindet »Soul Chain« Ballett und Elektro zu packendem zeitgenössischen Tanz. Sharon Eyal sucht

mit den Tänzerinnen und Tänzern nach den individuellen Besonderheiten des Einzelnen in der Konformität von Gruppen – eine Liebeserklärung an die absolute Einzigartigkeit eines Jeden.

28. Mai 2020

20 Uhr BOXX

Der 28. Mai beginnt um 20 Uhr in der BOXX mit einer DEUTSCHEN ERSTAUFFÜHRUNG des Stückes »Cosmic A*« vom kanadisch-libanesischen Nachwuchschoreografen Charlie Prince. Der Tänzer-Choreograf vereint faszinierende Körperlichkeit mit politischer Reflektion und begibt sich auf die Suche nach Darstellungsweisen einer arabischen Identität jenseits von Vorurteilen und äußeren Zuschreibungen. Bereits im März ist Prince mit Komponist und Livemusiker Joss Turnbull für eine einwöchige Residenz im Probenzentrum des Theaters zu Gast, um dort an »Cosmic A*« zu arbeiten.

Das zweite Stück des Abends kommt von der aus Algerien stammenden und in Frankreich lebenden Choreografin Nacera Belaza und trägt den Titel »La Nuit«. Inspiriert von den Drehtänzen der Derwische begibt sich die Tänzerin und Choreografin mit dieser Arbeit auf eine rituelle Suche der besonderen Art. Ihr konsequent minimalistischer Stil widersetzt sich beharrlich der Einordnung in übliche Kategorien.

20 Uhr, Schlossparkforum Ludwigsburg

Dieser Doppelabend wird am 29. Mai um 21.30 Uhr in der BOXX wiederholt, besonders für all jene, die am 28. Mai zum diesjährigen Kooperationspartner des Theaters Heilbronn, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, fahren und sich dort um 20 Uhr im Forum am Schlosspark das Gastspiel des Tanztheaters Wuppertal Pina Bausch von dem legendärem Tanztheaterstück »Vollmond« anschauen. Dieses Stück ist unter anderem im Festivalpackage Tanz! Heilbronn enthalten.

29. Mai 2020

19.30 Uhr, Komödienhaus

Am 29. Mai erwartet die Tanzfreunde um 19.30 Uhr im Komödienhaus die DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG von »Torus« von der Kompanie Humanhood. Diese Arbeit des Choreografenteams Júlia Robert Parès und Rudi Cole vereint die Schönheit und Eleganz des Tai Chi mit der Dynamik des zeitgenössischen Tanzes. Der titelgebende Torus ist ein mathematisches Objekt, eine »wulstartig« geformte Fläche mit einem »Loch«, hat also die Gestalt eines Rettungsringes oder Donuts und kommt überall in der Natur und im Universum vor. Das Stück vereint Spurensuchen in den Naturwissenschaften und in asiatischer Mystik.

21.30 Uhr, BOXX

Der Doppelabend Cosmic A*/La Nuit wird am 29. Mai um 21.30 Uhr in der BOXX wiederholt.

30. Mai 2020

15.30 Uhr, Kiliansplatz

Am 30. Mai sind zunächst alle tanzlustigen Heilbronnerinnen und Heilbronner auf den Kiliansplatz eingeladen. Ab 15.30 Uhr gibt es dort Circle Time Dabke, einen orientalischen Kreistanz zum Zuschauen und Mitmachen für die ganze Familie. Dabke ist ein traditioneller Tanz für Familienfeste im Orient und bedeutet so viel wie »mit den Füßen auf den Boden stampfen«. Der Tänzer Medhat Aldabaaal und der Perkussionist Ali Hasan bringen ihn nun auf öffentliche Plätze in Baden-Württemberg.

19.30 Uhr, Großes Haus

Am 30. Mai um 19.30 Uhr ist das Faso Danse Théâtre mit dem großen, emotionalen Tanztheaterabend »Kirina« im Großen Haus zu Gast. Choreograf Serge Aimé Coulibaly aus Burkina Faso nimmt das Nationalepos um die Schlacht von Kirina aus dem Jahre 1235 im heutigen Mali zum Ausgangspunkt, um den Kampf Westafrikas um eine bessere Zukunft zu thematisieren.

21.00 Uhr, Großes Haus

Nach der Vorstellung kann sich das Publikum selbst von der energiegeladenen Musik mitreißen lassen und auf der Bühne des Großen Hauses tanzen: »Dansez!«

31. Mai 2020

Der 31. Mai begibt sich auf Spurensuche in der jüngeren Heilbronner Geschichte. »Once upon a time in Heilbronn« lautet der Titel eines Tanztheaterprojektes mit Heilbronnerinnen und Heilbronnern, das sich mit der Geschichte des amerikanischen Militärs zwischen 1945 und 1992 beschäftigt. Choreografin Barbara Buck hat dafür viele Zeitzeugen befragt und die Erinnerungen und Erzählungen in eine tänzerische Auseinandersetzung mit dem Thema fließen lassen.

Diese Vorstellungen sind am 31. Mai um 15.30 und 19.30 Uhr und am 1. Juni um 15.30 Uhr in der BOXX zu sehen.

Schwungvoller Abschluss des Tages ist ein **Funk & Soul-Konzert mit Jeremy Riley** (»Blame it on Motown« und seiner Band Time Light in der Ebene 3 im K3 um 21 Uhr.

01. Juni 2020

15.30, BOXX

Tanztheaterprojekt »Once upon a time in Heilbronn«

19.30 Uhr, Großes Haus

Den fulminanten Schlusspunkt unter das 12. Festival Tanz! Heilbronn setzen die sieben jungen Tänzerinnen der Formation Paradox-sal mit »Queen Blood« von Ousmane Sy. In einem vibrierenden Soundtrack aus House und Hip Hop erkunden die »Königinnen«, was Frausein und Weiblichkeit heute bedeuten – kraftvoll, selbstbewusst und voll ansteckender Energie, um Diskriminierung und Rassismus Solidarität und Power entgegenzusetzen.

Auf dem Festival-Programm stehen außerdem drei mehrtägige Tanz-Workshops mit gastierenden Choreografinnen und Choreografen.

Der Vorverkauf beginnt am 13. Februar.

Das Festival ist so konzipiert, dass man alle Vorstellungen anschauen kann. Mit einem **Festivalpackage für alle Vorstellungen** hat man eine Ersparnis von 20 Prozent gegenüber dem Einzelkartenkauf. Es kostet je nach Kategorie zwischen 115,60 € (erm. 78,20 €) und 161,20 € (erm. 101,00 €)

Alternativ kann man auch ein **Tanzabonnement** abschließen. Darin enthalten sind drei Vorstellungen des Festivals Tanz! Heilbronn nach Wahl und zusätzlich Wahlgutscheine für eine Veranstaltung im Großen Haus und zwei Ermäßigungsgutscheine in Höhe von 25 Prozent. Dieses kostet je nach Kategorie zwischen 57,60 € (erm. 28,80 €) und 108,80 € (erm. 54,40 €).

Die Festivalpakete und das Tanzabo sind nur im Besucherservice zu erwerben (Tel: 07131/563001) Einzelkarten sind auch online buchbar unter www.theater-heilbronn.de